

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

P.84.



Bachmann

Hoffentlich werden wir von dieser Prüfung verschont...

Die Erkenntnis eines großen Arztes

Der hervorragende St. Galler Arzt Dr. L. Sonderegger, ein Pionier der öf-

fentlichen Gesundheitspflege, der in hohem Alter starb, erbat sich ein einfaches Leichenbegängnis. Er sagte nämlich: «Der Luxus an der Wiege ist wie

der am Sarge lächerlich und schmerzlich zugleich. Der Glanz des Säuglings ist seine Gesundheit, der Glanz des Toten sind seine Taten.» F.

Der Vogel singt und jubiliert,
Und Glättli-Brunner gut clichtert!
Glättli-Brunner AG.
Zürich 1, Löwenstr. 33, Tel. 25 88 53

Mir ist wieder
vögeliwohl dank
Contra-Schmerz
12 Tabletten 1.80 in allen Apotheken

Isotta
VERMOUTH



Weinstube zur
Reblaube
 Rorschach
 Neugasse
 Gute Küche und
 prima Weine!

Valjewo

Erinnerungen eines
 Schweizer Arztes
 an den
 serbisch-türkischen
 Krieg

von
 Dr. med. H. Vogel

Ein eigenes Buch, eine
 einzige in dem Rahmen
 von Erinnerungen ge-
 kleidete Anklage gegen
 den jegliche Kulturwerte
 vernichtenden Krieg.

300 Seiten
 in Leinen gebunden
 Fr. 7.—

Zu beziehen in sämt-
 lichen Buchhandlungen

Verlag E. Löpfle-Benz
 Rorschach.



GRAUBÜNDEN

eine Welt voller Schönheit

Politische Rundschau

Revue Politique - Rivista Politica

Verlag und Redaktion: Dr. E. STEINMANN, Bundesplatz 4, Bern

Aus dem Inhalt von Nr. 11/12:

Die internationale Organisation des Gesundheitswesens
 und die Schweiz - Außenpolitische Perspektiven - Zwi-
 schen Absolutismus und Chaos im Betrieb - Politische
 Beredsamkeit - Nochmals die Ortsbürgergemeinde - Nie-
 derländisch-Indien, Indonesien, Republik Indonesia - Die
 Anekdote - Größe und Ruhm - Kleine Rundschau - Buch-
 besprechungen

Einzelhefte à Fr. 1.- in jedem Kiosk. Abonnements durch die Buchdr. E. Löpfle-Benz, Rorschach

So urteilt die Presse über das Buch:

Mit Stift und Pinsel

von *Luigi
 Umstwin*

„BUND“: Seppi Amrein versteht es treff-
 lich, unsere schweizerischen Schwächen und
 Lächerlichkeiten so zu gestalten, daß man
 sich mehr über sie freut als ärgert.

„KUNST UND VOLK“: ... seine Kunst be-
 steht gerade darin, auch dem Unwesentlichen
 humorvolle Bedeutung zu geben.

Buchpreis Fr. 6.60 ohne Wust.
 Erhältlich im Reuß-Verlag Luzern
 sowie im Buchhandel.



Zum Jasse
 die ächti
 Blauband
 Brissago



Ein neuer Ostseehafen

Wir sprachen in der Geographie-
 stunde von den Ostseehäfen.

Lehrer: «... und endlich, wie heißt
 die vielumstrittene alte Handelsstadt am
 Ende des Korridors? ... Aber, findest
 Du's nicht ... Nun, Du erinnerst Dich
 doch ... Da ... Dan...»

Schülerin: «Danzing!» M. I.

Eben, «mourir pour Dancing!»

Die böse Farbe

Im zweiten Aufzug von Grillparzers
 «Ein Bruderzwist im Hause Habsburg»
 sagt der Erzherzog Max beim An-
 blick eines Konferenztisches folgende
 Worte:

Der Teppich grün, ah, so bin ich's gewohnt.
 An einem roten Tisch fiel mir nichts ein,
 Ein blaubehangner führte grad ins Tollhaus,
 Doch grün, das stärkt das Aug' und den Verstand.
 Kommt sitzen denn, ihr Herrn! F. S.

Hier irrte Grillparzer; zum mindesten
 überschätzte er die verstandesstärkende

Wirkung des grünen Tisches; denn wäre
 sie Tatsache, müßten wir ja längst das
 Paradies auf Erden haben, und den
 Amtsschimmel gäbe es nicht mehr. Nun
 sorgt aber gerade die «böse Farbe»
 dafür, daß dieses Bohnenroß nicht aus-
 stirbt! Nebi

**Gut gegessen
 ist doppelt gelebt!**
 Essen Sie in der Börse!
ZÜRICH
 im Zentrum der Stadt beim Parade-
 platz. Telefon (051) 27 23 33
 Hans König jun.

Großer Platz

Zeughauskeller
 Paradeplatz Zürich Walter König
Wildspezialitäten

Un cognac
MARTELL
 ÂGE-QUALITÉ
 Generalvertreter für die Schweiz:
 Pierre Fred Navazza, Genf